

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1938

6.10.1938 (No. 234)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-952442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-952442)



Ostfriesische Tageszeitung

Ver kündungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostanstalt Aurich, Verlagsort Emden, Blumenbrückstraße. Nr. 2081 und 2082. Postkonten Hannover 369 49. Bankkonten: Stadtparität Moen, Ostfriesl. Fr. 2/3, Aurich, Kreisparität Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Wittmund, Leer, West. 22 und Papenburg.

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 50 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM, einschließlich 83,96 Pf. Postzeitungsgebühr zusätzlich 88 Pf. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pfennig.

Folge 234

Donnerstag, den 6. Oktober

Jahrgang 1938

Des Führers Aufruf an das deutsche Volk

Winterhilfswerk sei Euer Dank!

Englisch-italienische Einigung?

Rom, 6. Oktober

Die zur Zeit in Rom geführten englisch-italienischen Gespräche haben, wie verlautet, so positive Ergebnisse gehabt, daß bereits ein englisch-italienisches Übereinkommen als bald bevorstehend bezeichnet wird. Der Große Faschistische Rat wird heute zu den englisch-italienischen Verhandlungen Stellung nehmen. Es wird von einem Übereinkommen gesprochen, das sich auf die spanische Frage beziehen soll, auf das Inkrafttreten der englisch-italienischen Verträge vom 16. April und auf die Anerkennung des faschistischen Imperiums durch England.

Der Gesandte der Tschecho-Slowakei in Rom hatte gestern mehrere vielbeachtete Besuche. Gesandter Frantisek Chvalovskij, der jetzige Außenminister der Tschecho-Slowakei, hatte am Mittwochnachmittag eine Aussprache mit Außenminister Ciano. Anschließend wurde er von Mussolini zur Beratung empfangen. Chvalovskij stattete ferner dem deutschen Botschafter und den diplomatischen Vertretern Englands, Frankreichs, Ungarns und Polens Besuche ab.

1938 war für uns ein unvergleichlich stolzes Jahr

Berlin, den 6. Oktober 1938.

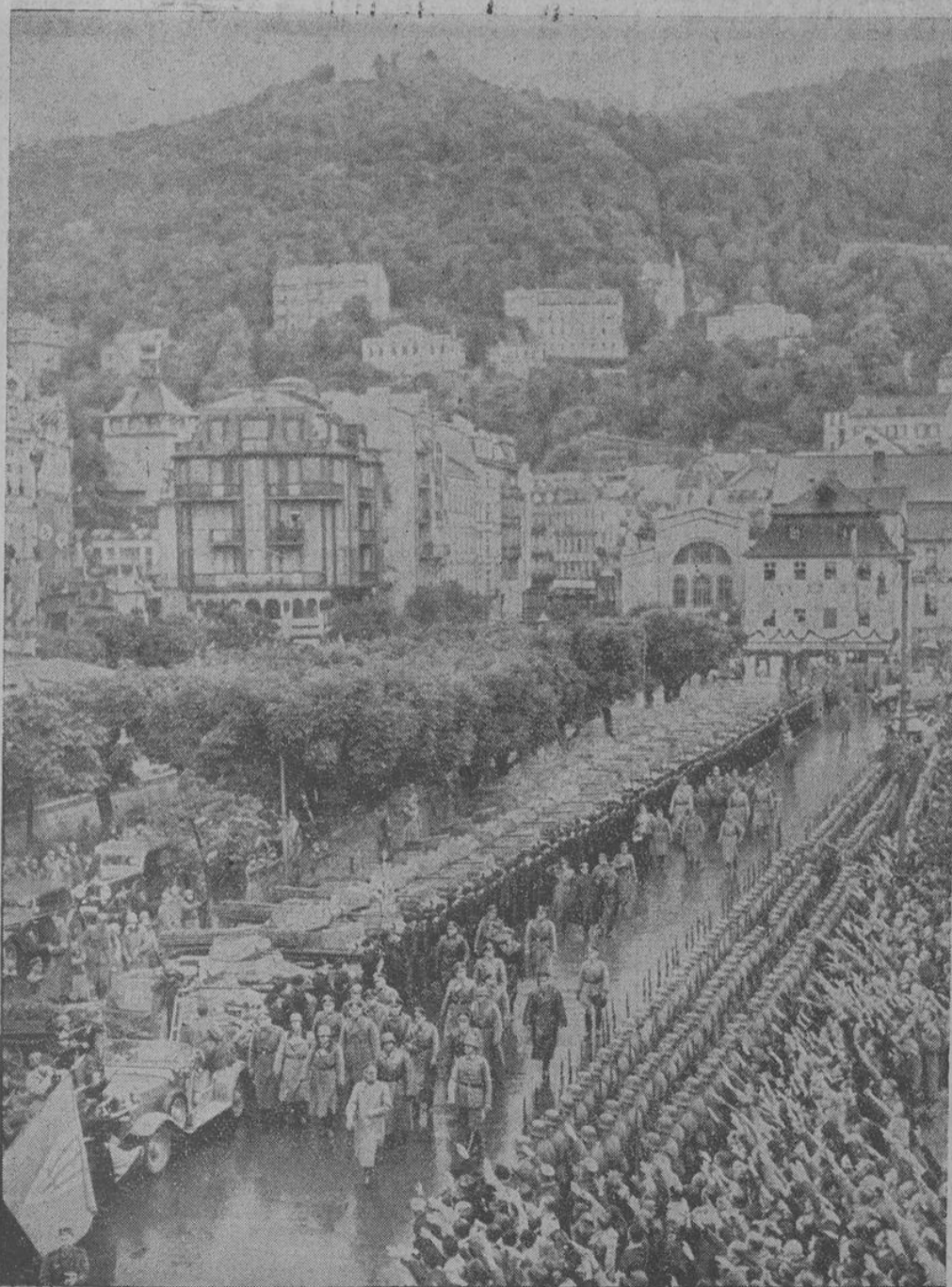
Zum sechsten Male richtet der Führer an das ganze deutsche Volk seinen Aufruf zum Winterhilfswerk des deutschen Volkes. Mit noch größerer Freude und entschlossener Einsatzbereitschaft wird die Nation in diesem Jahre der Leistung des Führers folgen und ihre Opfer bringen, gilt es doch in diesen bevorstehenden Wintermonaten erstmalig, auch den Millionen Brüdern und Schwestern in Ostmark und Sudetenland zu helfen, die unter fremder Herrschaft während langer Jahre bitterste Not und schlimmstes Elend zu erleiden hatten. Geschlossen wie ein Mann wird das ganze deutsche Volk in diesem bevorstehenden Kampf gegen Hunger und Kälte antreten und damit auch dieser größten Winterischlacht zum Siege verhelfen.

In einer machtvollen Volkskundgebung an der geschichtlichen Stätte des Sportpalastes eröffnete der Führer, dem am Vortage noch der jubelnde Dank des befreiten Sudetenlandes unbrauchte, das Winterhilfswerk 1938/39. Gemeinsam mit den tausenden Berliner Volksgenossen, die die Ränge der alten nationalsozialistischen Kampfstätte füllten, hörten achtzig Millionen draußen im Reich am Lautsprecher den stolzen Rechenschaftsbericht von Dr. Goebbels und den Aufruf Adolf Hitlers zu einjahre reicher Tat und freiwilligem Opfer.

„Winterhilfswerk 1938/39 Großdeutsch-

lands“ leuchtet es auf frischem Grün von Tannen in riesigen Lettern über der Stirnwand des Sportpalastes als Parole, die neben den Tausenden im Saale auch den Millionen draußen im Reich gilt. Kopf an Kopf füllten die Männer und Frauen des schaffenden Berlins Parkett und Ränge der Kundgebungsstätte, standen sie in dichten Mauern vor den schmiedeeisernen Toren des Sportpalastes und weiter in den Straßenzügen, durch die der Führer von der Reichskanzlei seinen Weg nahm.

Die Feierlichkeit und festliche Stimmung, die wir in den zahllosen Kundgebungen der Bewegung immer wieder erleben,



Der Führer in Karlsbad

Auf dem Theaterplatz, am Fuße des hoch aufragenden Hirschkopfberges, war ganz Karlsbad versammelt, um dem Führer in einer begeistertsten Kundgebung seinen Dank für das Friedenswort auszusprechen. Unbeschreibliche Szenen der Begeisterung spielten sich ab, als der Führer eintrat und vom Balkon des Theaters zu den Volksgenossen sprach. — Adolf Hitler beim Abmarsch der Front der Panzerwagen und der in Paradeaufstellung angetretenen Infanterie. (Scherl Bilderdienst, Zander-Multiplex-K.)



Die verteilten Sachspenden des WHW 1937/38



ZAHLEN IN MILLIONEN RM



Selbst die Verwundeten der SDP. wollten den Führer sehen

Bild oben: Bei der Triumphfahrt des Führers durch die sudetendeutschen Gebiete liegen sich trotz strömenden Regens von Tausenden verwundete Sudetendeutsche an die Straße, damit sie den Führer begrüßen konnten. (Weltbild, Zander-Multiplex-K.)

Der Führer eröffnet das deutsche Winterhilfswerk 1938/39

Bild unten: Unser Schaubild zeigt die Verteilung der Sachspenden im Rahmen des Winterhilfswerkes 1937/38. (Lustjan, Zander-Multiplex-K.)

Herbst- und Winter-Mäntel!

Für den Herbst und Winter bringe ich flotte kleidsame Mäntel in großer Auswahl!

Sehen Sie sich die Mäntel unverbindlich an und überzeugen Sie sich von der guten Paßform, von den guten Qualitäten und von der Preiswürdigkeit

Backfisch-Mäntel mit und ohne Pelz, teils sportliche Formen in linte - rost - marine
65.00 55.00 48.00 43.00 38.00 28.00 23.00 Mk.

Damen-Mäntel mit und ohne Pelz, jugendliche Formen
95.00 86.00 73.00 65.00 58.00 48.00 38.00 28.00 Mk.

Damen-Mäntel marine und schwarz, in allen Weiten, Spezialschnitte
98.00 85.00 75.00 65.00 58.00 53.00 48.00 35.00 Mk.

Kinder-Mäntel in großer Auswahl, in allen Preislagen!



Die richtige Herbst-Kleidung!

für Damen und Herren bringen wir in großer Auswahl sehr preiswert!

Damenmäntel- und -Kostüme
flotte Formen, kleidsame Farben, mit und ohne Pelz

Kleider in hübschen Formen
Strickwesten und Pullover
Hüte + Mützen und Kappen
Neuhelmen in Schals, Handschuhen usw.

Kleiderstoffe in Wolle u. Seide in geschmackvollen Mustern und Farbstellungen

Herren-Ulster + Lodenmäntel
Gummi-Mäntel

Herren-Anzüge aus soliden Stoffen
Loden-Joppen + Leder-Jacken
Pullover und Strickwesten
Oberhemden + Sportheimden
mod. Hüte und Mützen
Anzug- und Paletot-Stoffe

Bernh. Cramer, Stickhausen

Geschäftseröffnung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Pappenburg und Umgebung hiermit zur Kenntnis, daß ich am Freitag, dem 7. ds. Mts., am

Obenende eine neu- eingerichtete **Schlachterei**

eröffne. - Es wird mein Bestreben sein, die Wünsche meiner Kundschaft prompt und reell zu erfüllen.

Empfehle prima Rind-, Kalb-, Schweine- und Hammelfleisch, sowie ff. Aufschnitt u. Wurstwaren

Wilhelm Denneborg
Schlachtermeister
Pappenburg-Obenende

Seeruf 177



Wenn alles zusammen passen soll, gehört zum Herbst auch ein neuer Hut von

S. Gröttrup

SEIT 1890 LOGA + LEER ADOLF-HITLER-STR. 2

Handschuhe in Leder und Stoff
Enno Hinrichs, Leer

Es wird kälter!
Jetzt den Kindern

Lebertran

gaben. Feinster, frischer Lebertran, Fl. von 50 Pfg. an Emulsion, Fl. von 1.- RM. an

Kreuz-Drogerie

Fritz Aits

Leer, Ad.-Hitler-Str. Ferar. 2415

Empfehle prima lebendfr. Kochschellfische 1/2 kg 30 Pfg., kleine fette Bratheringe nur 15 Pfg., Roizungen 30 Pfg., Fischfilet 40 Pfg., feinstes Rotbarschfilet 55 Pfg., Ab 3 Uhr sämtliche Räucherwaren wieder frisch aus eigen. Räucherei.

Fisch-Klot am Bahnhof, Tel. 2418.

Dunkarren, ganz Eiche, mit sehr starkem Beschlag und ohne Beschlag, Kartoffelquetscher, Rübenschneider, Hackselmaschinen, Dezimalwaagen, Tafelwaagen, Kastenwagen, Jauchefässer, Jauchepumpen, Viehkessel, Futterdämpfer, Draht-Kartoffelkörbe sehr billig.

Wilb. Müller, Detern.

Groß ist die Auswahl in

Damen-

Mänteln, Kleidern, Hüten u. Kappen
Schuhen, Ueberziehschuhen

Niedrig sind die Preise

C. Kracht / Warsingsfehn

Zum Sonntag
junge Hähnchen, Hühner, Enten, Fasanen, Hasen, auch fertig gespickt. Bestellung Freitag erforderlich

Franz Lange, Leer

Freitag u. Sonnabend keine Sprechstunden

Dr. Hake, Leer

Familiennachrichten

Anneliese und Wilhelm haben ein Schwesterchen bekommen.

In dankbarer Freude

Heinrich Krüger und Frau
Gretchen, geb. Nörder.

Leer, den 5. Oktober 1938.

zst. Kreis Krankenhaus

Baby-Geschenke von Ulrichs jetzt Adolf-Hitler-Str. 89

Die Geburt eines prächtigen Mädels zeigen an

Frau Henny Fegter
Hinderikus Fegter

Leer, den 4. Okt. 1938. Zzt. Kreis Krankenhaus.

Leer, Dülken, den 5. Oktober 1938.
Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief heute morgen um 8 Uhr, im festen Glauben an ihren Erlöser, unsere liebe treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Hilkea Maria Brust

geb. Wills

im fast vollendeten 69. Lebensjahre.

Dies bringen tiefbetrübt zur Anzeige

die trauernden Kinder und Enkelkinder.

Die Beerdigung findet statt Sonnabend, den 8. Oktober 1938, nachmittags 15 Uhr, vom Sterbehause Kampstr. 37 aus. Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Poghausen, den 5. Oktober 1938.

Heute entschlief in später Abendstunde nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft in dem Herrn mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser treuer Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

der Landwirt

Tobias Brunken

im Alter von 56 Jahren.

In tiefer Trauer:

Witwe Brunken, geb. Meyer
nebst Kindern.

Weinet nicht an meinem Grabe gönnt mir die ewige Ruh denkt was ich gelitten habe eh' ich schloß die Augen zu

Beerdigung am Sonnabend nachmittag 1 Uhr.

Antwerpen, 2. Oktober 1938.
52. Rue Mercator.

Heute entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager

Herr Henri Soetens

im 84. Lebensjahre.

Helene Soetens, geb. Ehrletholz.